



Bundesminister für EU,
Kunst, Kultur und Medien

bundeskanzleramt.gv.at

Mag. Gernot Blümel, MBA
Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.120/0056-IV/10/2019

Wien, am 27. Mai 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Drozda, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. April 2019 unter der Nr. **3449/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „fehlende Kollektivverträge in den Bundesmuseen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie laufen die Verhandlungen zu einem gemeinsamen Kollektivvertrag für die Bundesmuseen?*
- *Welche Treffen und Verhandlungsrunden fanden in dieser Causa seit Ihrem Amtsantritt wo, wann und mit wem statt?*

Sowohl bei der Sitzung der Bundesmuseen-Konferenz am 14. Februar 2018 als auch bei jener am 25. September 2018 wurde über die weitere Vorgehensweise über den von Seiten der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst (GÖD) forcierten Kollektivvertrag für alle Bundesmuseen und die Österreichische Nationalbibliothek diskutiert.

Am 13. November 2018 fand ein Treffen zwischen GÖD-Vorsitzendem Dr. Norbert Schnedl, dem damaligen Vorsitzenden der Bundesmuseenkonferenz DDr. Christoph Thun-Hohenstein

und Prof. Dr. Klaus Albrecht Schröder statt. Als Ergebnis des Treffens wurde vereinbart, dass es im ersten Halbjahr 2019 zu einem gemeinsamen Treffen zwischen der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst und der Bundesmuseen-Konferenz kommen sollte.

Dieses Gespräch fand schließlich am 27. Mai 2019 statt und die Beteiligten sind übereingekommen, rasch einen weiteren Termin zur Fortsetzung der Gespräche zu vereinbaren.

Zu Frage 3:

- *Welche Initiativen wurden und werden von Ihnen gegen prekäre Beschäftigung in den Bundesmuseen gesetzt?*

Meinerseits wurde der klare Auftrag an die Bundesmuseen sowie die Österreichische Nationalbibliothek erteilt, sich mit dem Thema Kollektivverträge und der weiteren Vorgangsweise dazu auseinanderzusetzen. Folglich darf ich auf meine Antwort auf Frage 2 verweisen und festhalten, dass es Aufgabe der Geschäftsführungen der Institutionen ist, im Rahmen ihres jeweiligen Wirkungsbereiches die nächsten Schritte zu setzen.

Zu Frage 4:

- *Werden die Betriebsrätinnen und Betriebsräte der Bundesmuseen in der neuen, von Ihnen bereits angekündigten Bundesmuseenkonferenz ebenfalls vertreten sein?*

Die legislative Umsetzung der zur Professionalisierung der Bundesmuseen-Konferenz angekündigten Vorhaben wird in dieser Legislaturperiode nicht mehr möglich sein. Die Frage, in welcher Form Betriebsrätinnen bzw. Betriebsräte Abstimmungen mit der Bundesmuseen-Konferenz erfolgen werden, kann daher zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden.

Zu Frage 5:

- *Wie hoch war der Personalstand der Bundesmuseen plus ÖNB im Jahr 2003? (Bitte nach Institution, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Verwendung aufschlüsseln.)*

Die Angabe der Beschäftigten der Bundesmuseen und der Österreichischen Nationalbibliothek erfolgt in Köpfe zum Stichtag 31. Dezember 2003 auf Basis der Informationen aus den wissenschaftlichen Institutionen:

Wissenschaftliche Anstalt	Beamte	Vertragsbedienstete	Angestellte Arbeiter	freie Dienstnehmer	Summe
Albertina	7	30	19	49	105
Belvedere	9	52	47	0	108
Kunsthistorisches Museum mit Weltmuseum Wien und Theatermuseum Wien	35	71	317	274	697
MAK-Museum angewandte Kunst	11	52	44	0	107
MUMOK-Museum moderne Kunst Stiftung Ludwig Wien	6	50	28	0	84
Naturhistorisches Museum Wien	48	133	24	60	265
Technisches Museum Wien mit Österreichischer Mediathek	14	52	73	28	167
Österreichische Nationalbibliothek	87	141	87	0	315

Für 2003 kann keine Aufschlüsselung nach Verwendung vorgenommen werden, weil die erforderlichen Daten aufgrund von datenschutzrechtlichen Löschfristen nicht mehr in diesem Detaillierungsgrad vorliegen.

Zu Frage 6:

- *Wie hoch ist der aktuelle Personalstand der Bundesmuseen plus ÖNB? (Bitte nach Institution, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Verwendung aufschlüsseln.)*

Die Angabe der Beschäftigten der Bundesmuseen und der Österreichischen Nationalbibliothek erfolgt in Köpfe zum Stichtag 31. Dezember 2018 auf Basis der Informationen aus den wissenschaftlichen Anstalten.

Albertina

Verwendung	Beamte	Vertrags- bedienstete	Angestellte Arbeiter	freie Dienstnehmer	Gesamt
Gesamt	2	12	215	-	229
Aufsicht/Sicherheit	-	2	70	-	72
Ausstellungsmanagement	-	-	5	-	5
Bibliothek	-	-	4	-	4
Facility Management	-	-	6	.	6
GF&Verwaltung	-	2	5	-	7
IT	-	-	3	-	3
Kunstvermittlung	-	-	22	-	22
Kuratorinnen und Kuratoren	1	-	16	-	17
Marketing&Kommunikation	-	-	14	-	14
Personalverwaltung	-	-	2	-	2
Rechnungswesen	-	-	6	-	6
Repro	-	1	-	-	1
Restaurierung	-	1	10	-	11
Sammlungsdienste	1	4	5	-	10
Sekretariat	-	-	2	-	2
Shop	-	-	17	-	17
Spenden&Sponsoring	-	-	3	-	3
Ticketing	-	-	16	-	16
Wissenschaft	-	2	9	-	11

Belvedere

Verwendung	Beamte	Vertrags- bedienstete	Angestellte Arbeiter	freie Dienstnehmer	Gesamt
Gesamt	2	16	228	19	265
Vermittlung	-	-	7	19	26
Sammlungen und Forschung	2	3	38	-	43
Ausstellungsorganisation	-	-	14	-	14
Publikationen	-	-	3	-	3
Restaurierung/Präparation	-	1	6	-	7
Öffentlichkeitsarbeit	-	-	10	-	10
Marketing	-	-	13	-	13
Sponsoring	-	-	2	-	2

Personalwesen	-	-	3	-	3
Buchhaltung	-	-	4	-	4
Controlling und Berichtswesen	-	-	1	-	1
Informationstechnologie	-	-	4	-	4
Facility Management und Instandhaltung, Technik, Elektro	-	2	12	-	14
Sicherheitsmanagement und Portiere	-	5	10	-	15
Recht	-	-	1	-	1
Besucherdienst, Saalaufsichten, Kassen, Shop	-	5	94	-	99
Nicht zuordenbare Restgrößen*	-	-	6	-	6

*Praktikanten, Fremdpersonal, Aushilfen, stundenweise tätige Personen, Karenzen

Kunsthistorisches Museum mit Weltmuseum Wien und Theatermuseum Wien

Verwendung	Beamte	Vertragsbedienstete	Angestellte Arbeiter	freie Dienstnehmer	Gesamt
Gesamt	14	17	821	0	852
Geschäftsführung (inkl. Assistenz)	-	-	6	-	6
Vermittlung	-	-	77	-	77
Sammlungen	7	7	65	-	79
Ausstellungsorganisation	1	-	7	-	8
Leihverkehr, Registrariat	-	-	8	-	8
Publikationen, Bildrechte	-	1	7	-	8
Restaurierung/Präparation	4	2	44	-	50
Öffentlichkeitsarbeit	-	-	3	-	3
Marketing&Sales	-	-	29	-	29
Sponsoring	-	-	4	-	4
Corporate Design, Internet, Grafik, Fotoatelier, TMS	-	-	19	-	19
Personalwesen	1	-	7	-	8
Buchhaltung	-	-	6	-	6
Controlling	-	-	2	-	2
Informationstechnologie	-	-	10	-	10
Facility Management	1	1	33	-	35
Sicherheitsmanagement	-	1	35	-	36
Recht	-	-	1	-	1

Besucherdienst, Saalaufsichten, Kassen	-	5	430	-	435
Shops	-	-	20	-	20
Betriebsräte	-	-	3	-	3
Provenienzforschung	-	-	5	-	5

MAK-Museum für angewandte Kunst

Verwendung	Beamte	Vertrags- bedienstete	Angestellte Arbeiter	freie Dienstnehmer	Gesamt
Gesamt	5	21	140	0	166
Vermittlung	-	1	3	-	4
Sammlung	3	5	27	-	35
Ausstellungsorganisation	-	-	6	-	6
Leihverkehr	-	-	1	-	1
Publikationen	-	-	1	-	1
Restaurierung/Präparation	1	4	6	-	11
Öffentlichkeitsarbeit	-	-	4	-	4
Marketing	-	-	8	-	8
Personalwesen	1	-	1	-	2
Buchhaltung	-	-	4	-	4
Informationstechnologie	-	-	3	-	3
Facility Management	-	3	11	-	14
Sicherheitsmanagement	-	3	8	-	11
Recht	-	-	1	-	1
Besucherdienst, Saalaufsicht, Kassen	-	2	38	-	40
Shop	-	-	8	-	8
Bibliothek	-	3	4	-	7
Direktion	-	-	6	-	6

MUMOK-Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien

Verwendung	Beamte	Vertrags- bedienstete	Angestellte Arbeiter	freie Dienstnehmer	Gesamt
Gesamt	2	14	139	0	155
Vermittlung	-	-	20	-	20
Sammlung und Forschung	1	4	9	-	14
Ausstellungsorganisation	-	1	4	-	5
Leihverkehr	-	1	1	-	2
Publikationen	-	-	3	-	3
Restaurierung/Präparation	-	1	3	-	4

Öffentlichkeitsarbeit	-	-	4	-	4
Marketing	-	-	3	-	3
Sponsoring	-	-	1	-	1
Personalwesen	-	-	2	-	2
Buchhaltung	-	-	3	-	3
Controlling und Berichtswesen	-	-	1	-	1
Informationstechnologie	-	-	2	-	2
Facility Management	-	3	7	-	10
Sicherheitsmanagement	-	3	5	-	8
Aufsicht	-	1	54	-	55
Vermietung/Events	-	-	5	-	5
Sonstiges	1	-	4	-	5
Shop/Ticketing	-	-	8	-	8

Naturhistorisches Museum Wien

Verwendung	Beamte	Vertragsbedienstete	Angestellte Arbeiter	freie Dienstnehmer	Gesamt
Gesamt	15	57	213	43	328
Geschäftsführung, kaufm. Leiter, Assistenz	-	-	3,5	-	3,5
Vermittlung	1	6	1	43	51
Sammlungen, Forschung, Ökologie	12	22	71	-	105
Durch Drittmittel finanzierte Forschung	-	-	34	-	34
Ausstellungsorganisation	-	2	6	-	8
Publikationen (Verlag)	-	-	1	-	1
Restaurierung/Präparation	-	5	22	-	27
Marketing, PR, Event, Tourismus	-	2	7,5	-	9,5
Sponsoring	-	-	1	-	1
Personalwesen, Verwaltung	-	1	2	-	3
Finanzen (Rechnungswesen, Controlling, Berichte)	-	1	3	-	4
Informationstechnologie	-	-	4	-	4
Facility Management	1	3	8	-	12
Sicherheitsmanagement (Aufsicht)	-	15	31	-	46
Recht	-	-	1	-	1
Kassen	-	-	3	-	3

Shop	-	-	13	-	13
Zentraler Einkauf	1	-	-	-	1
Sonstige	-	-	1	-	1

Technisches Museum Wien

Verwendung	Beamte	Vertrags- bedienstete	Angestellte Arbeiter	Lehrlinge	freie Dienst- nehmer	Gesamt
Gesamt	4	18	198	1	0	221
Vermittlung	-	-	35	-	-	35
Sammlung	2	9	49	-	-	60
Ausstellungsorganisation	1	1	17	-	-	19
Leihverkehr	-	-	4	-	-	4
Restaurierung/Präparation	-	-	13	-	-	13
Öffentlichkeitsarbeit	-	-	2	-	-	2
Marketing	-	-	5	-	-	5
Sponsoring	-	-	3	-	-	3
Personalwesen (inkl. Administration)	-	2	4	1	-	7
Buchhaltung	-	1	4	-	-	5
Controlling	-	-	1	-	-	1
Informationstechnologie	-	-	7	-	-	7
Facility Management	-	4	15	-	-	19
Sicherheitsmanagement	-	-	1	-	-	1
Besucherdienst, Saalaufsicht, Kassen	-	1	18	-	-	19
Shop	-	-	5	-	-	5
Direktion	1	-	2	-	-	3
Events	-	-	3	-	-	3
Karenz	-	-	10	-	-	10

Österreichische Nationalbibliothek

Verwendung	Beamte	Vertrags- bedienstete	Angestellte Arbeiter	freie Dienstnehmer	Gesamt
Gesamt	38	78	269	0	385
Vermittlung	-	1	13	-	14
Sammlung, Bewahrung, Forschung, Benützungsbereiche	32	54	118	-	204
Ausstellungsorganisation	-	-	7	-	7
Leihverkehr	-	-	2	-	2
Restaurierung	1	4	9	-	14

Öffentlichkeitsarbeit	-	-	3	-	3
Marketing	-	-	8	-	8
Sponsoring, Vermietungen	-	-	4	-	4
Personalwesen	-	-	3	-	3
Buchhaltung	-	-	6	-	6
Controlling	-	-	1	-	1
Berichtswesen	1	-	-	-	1
Informationstechnologie	-	5	11	-	16
Facility Management	1	2	9	-	12
Sicherheitsmanagement	-	-	1	-	1
Recht	-	-	1	-	1
Besucherdienst, Aufsicht, Kassen	1	11	63	-	75
GF, allg. Verwaltung & Organisation, Einkauf, Universitätslehrgang	2	1	10	-	13

Zu den Fragen 7 bis 14:

- *Wie viele Beschäftigte waren im Jahr 2003 von einem Kollektivvertrag erfasst? (Bitte nach Institution, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Verwendung aufschlüsseln und angeben, um welchen Kollektivvertrag es sich jeweils handelt.)*
- *Wie viele Beschäftigte sind aktuell von einem Kollektivvertrag erfasst? (Bitte nach Institution, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Verwendung aufschlüsseln und angeben, um welchen Kollektivvertrag es sich jeweils handelt.)*
- *Wie viel Prozent der Beschäftigten waren im Jahr 2003 von keinem Kollektivvertrag erfasst? (Bitte nach Institution, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Verwendung aufschlüsseln.)*
- *Wie viel Prozent der Beschäftigten sind aktuell von keinem Kollektivvertrag erfasst? (Bitte nach Institution, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Verwendung aufschlüsseln.)*
- *Wie viele Beschäftigte wurden seit 2003 neu eingestellt? (Bitte nach Institution, Jahr, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Verwendung aufschlüsseln)*
- *Wie viele dieser seit 2003 neu eingestellten Beschäftigten wurden nicht auf Basis eines Kollektivvertrags eingestellt? (Bitte nach Institution, Jahr, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Verwendung aufschlüsseln)*
- *Welche Kollektivverträge kamen bei den seit 2003 nach Kollektivvertrag neu eingestellten Beschäftigten jeweils zum Einsatz? (Bitte nach Institution, Art des Beschäftigungsverhältnisses, Verwendung und Anzahl der Beschäftigten im jeweiligen Kollektivvertrag aufschlüsseln.)*

- *Welche Regelungen gelten aktuell für neu eintretende Beschäftigte betreffend Abend-, Sonn- und Feiertagsdienste? Sind hier jeweils Zuschläge vorgesehen? Wenn ja, in welcher Höhe (Aufschlüsselung bitte nach Institution und Verwendung)*

Da es sich bei den österreichischen Bundesmuseen und der Österreichischen Nationalbibliothek um vollrechtsfähige wissenschaftliche Anstalten des öffentlichen Rechtes des Bundes handelt, obliegt die Festlegung der Gehälter für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der jeweiligen Geschäftsführung im eigenständigen Wirkungsbereich der wissenschaftlichen Anstalten. Die Fragen betreffen daher keinen Gegenstand der Vollziehung der Bundesregierung.

Zu Frage 15:

- *Halten Sie ein Bruttogehalt von € 1.350,-, wie in aktuellen Ausschreibungen vorgesehen, bei 40 Stunden inklusive Wochenenddienste für MitarbeiterInnen der Museumsaufsicht für angemessen?*

Die Festlegung der Gehälter ist Aufgabe der Geschäftsführungen und erfolgt im eigenständigen Wirkungsbereich der wissenschaftlichen Anstalten.

Zu Frage 16:

- *Welche Kosten würden für eine Ausweitung des Kollektivvertrags des Kunsthistorischen Museums auf alle Bundesmuseen anfallen?*

Vor Abschluss der Gespräche über die mögliche Einführung eines Kollektivvertrages für die Bundesmuseen und die Österreichische Nationalbibliothek ist es meines Erachtens nicht zielführend, Berechnungen anhand eines einzelnen Kollektivvertrages des KHM-Museumsverbandes öffentlich zu diskutieren. Da manche Auswirkungen (wie etwa die langfristige Auswirkung von Kündigungsbeschränkungen) gar nicht vorab berechenbar sind, würde die Berechnung zudem kein vollständiges Bild ergeben. Die Frage kann daher zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden.

Mag. Gernot Blümel, MBA

